

Die Sterntaler

nach einem Märchen der Brüder Grimm
in leichter Sprache

Es war einmal....

Ein kleines Mädchen lebt ganz allein. Die Eltern des Mädchens sind gestorben.
Das Mädchen ist sehr, sehr arm – es hat keine Wohnung mehr, kein Zimmer,
kein Bett.

Das Mädchen hat nur noch die Kleider, die es trägt.

Und es hat ein Stück Brot, das ihm jemand geschenkt hat.

Das Mädchen ist sehr lieb und glaubt an Gott.

Jetzt ist Winter und es ist kalt.

Das Mädchen aber geht alleine draußen auf dem Feld spazieren.

Da trifft es einen armen Mann.

Er hat Hunger. Der arme Mann bittet: „Bitte, liebes Mädchen, gib mir etwas zu Essen!“

Das Mädchen gibt dem armen Mann sein ganzes Stück Brot.

Der Mann bedankt sich und sagt zu dem Mädchen: „Gott segne dich!“



Das Mädchen geht weiter. Die Sonne ist schon untergegangen.

Da trifft es ein armes Kind. Es friert am Kopf.

Das arme Kind bittet: „Bitte, liebes Mädchen, gib mir eine Mütze. Mir ist so kalt am Kopf!“

Das Mädchen gibt dem armen Kind seine eigene Mütze.

Das Kind bedankt sich und sagt zu dem Mädchen: „Gott segne dich!“

Das Mädchen geht weiter. Es wird schon dunkel.

Da trifft es noch ein armes Kind. Es friert.

Das arme Kind bittet: „Bitte, liebes Mädchen, gib mir etwas zum Anziehen!“

Das Mädchen gibt dem armen Kind seine Jacke.

Das Kind bedankt sich und sagt zu dem Mädchen: „Gott segne dich!“

Das Mädchen geht weiter. Jetzt ist es dunkle Nacht.

Da trifft es wieder ein armes Kind. Es friert am ganzen Körper.

Das arme Kind bittet: „Bitte, liebes Mädchen, gib mir etwas zum Anziehen. Ich friere so!“

Das Mädchen denkt: „Es ist dunkle Nacht. Da sieht mich niemand. Ich kann dem armen, frierenden Kind helfen. Ich gebe ihm meinen Pulli und meine Hose.“

Das Mädchen gibt dem armen Kind seinen Pulli und seine Hose.

Das Kind bedankt sich und sagt zu dem Mädchen: „Gott segne dich!“

Jetzt hat das Mädchen gar nichts mehr – es hat keine Wohnung mehr, kein Zimmer, kein Bett und auch kein Brot, keine Mütze, keine Jacke, keinen Pulli und keine Hose.
So steht es auf einem dunklen Feld. Am Himmel funkeln und leuchten die Sterne.

Plötzlich fallen die Sterne vom Himmel herunter.

Sie fallen herunter auf das Mädchen.

Es sind lauter Goldtaler.

Das Mädchen trägt plötzlich ein schönes Kleid.

Es sammelt die Goldtaler auf und ist für immer reich.

ENDE